



Deutscher Alpenverein Sektion Kaufbeuren-Gablonz

Merkblatt für Unfälle bei Sektionsveranstaltungen

Fassung vom 02.05.2020

Gültig ab 02.05.2020

1 Krisensituation

Ob ein Unfall eine Krise ist oder nicht, hängt jeweils vom Einzelfall ab.

In der Regel sind Unfälle mit belastenden und/oder schweren Verletzungen, Tod - oder generell bei Beteiligung von Kindern als schwerwiegender zu bewerten.

Im Krisenfall sind die schnelle Festlegung von Zuständigkeiten und die Koordination von Maßnahmen wichtige Punkte.

Dieses Merkblatt dient als Leitfaden für Sektionsveranstaltungen – für Unfälle an der Kletteranlage gibt es ein anderes Merkblatt.

Um eine Krise auf allen Ebenen gut bewältigen zu können ist es zwingend erforderlich, dass

- alle Teilnehmer vor der Tour namentlich in der Geschäftsstelle gemeldet sind, siehe Merkblatt für Tourenleiter:
 - Persönlich in der Geschäftsstelle, Ablage im Tourenordner
 - EMAIL an Teilnehmerliste@alpenverein-kaufbeuren-gablonz.de (geht an jedes Mitglied des Krisenstabs)
 - Anrufbeantworter an +49 (8341) 875018 (Sprachnachricht per EMAIL an jedes Mitglieds des Krisenstabs ist leider derzeit außer Betrieb)
- der Tourenleiter eine aktuelle Teilnehmerliste auf der Tour mitführt.

2 Ablaufplan

Die folgenden Schritte finden sich zusammengefasst auf der **Notfallkarte des DAV, die jeder Tourenleiter mitführen sollte**.

2.1 Sofortmaßnahmen

- Rettung alarmieren (Telefon 112 europaweit)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen

2.2 Krisenstab DAV HV informieren (24/7)

- Nur bei Sektionsveranstaltungen (einschließlich Gruppenveranstaltungen)
- **Nicht** bei Unfällen im privaten Bereich.
- Bei einer oder mehrerer der folgenden Bedingungen
 - Verletzter ist nicht mehr ansprechbar
 - Bei tödlichen Unfällen
 - Bei Schwerstverletzten
 - Wenn Kinder beteiligt sind, auch bei „weniger schweren“ Verletzungen

Notfallhotline +49 89 30 65 70 92 (siehe auch Notfallkarte)

Der DAV Krisenstab ruft schnellstmöglich zurück und berät über die weiteren Schritte.

Bei Bedarf organisiert der Krisenstab der Sektion in Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam des Hauptverbandes:

- Psychologische Betreuung der Gruppe am Unfallort und der Angehörigen zu Hause
- Rechtsberatung
- Sachverständige/Gutachter
- DAV-Verantwortlichen, der vor Ort die Öffentlichkeits- und Pressearbeit übernimmt
- Rücktransport
- ...

2.3 Weiteres Verhalten an der Unfallstelle

- Telefon für Rückrufe freihalten
- Aufgaben delegieren
- Sektion informieren (siehe Anhang *Merkblatt für Krisenstab*)
- Informationen an Presse möglichst nur nach Absprache mit dem Krisenstab



Deutscher Alpenverein Sektion Kaufbeuren-Gablonz

Merkblatt für Krisenstab

Fassung vom 02.05.2020

Gültig ab 02.05.2020

3 Zweck

Dieses Merkblatt legt die Mitglieder des Sektions-Krisenstabs und den Informationsfluss fest.

4 Sektions-Krisenstab

4.1 Entscheidungsperson im Krisenfall

- Ralf Trinkwalder, 1. Vorsitzender, 87600 Kaufbeuren, Nordlachenbühl 6
☎ +49 (8341) 9543310, 📞 +49 (176) 11501029, r.trinkwalder@web.de

4.2 Stellvertreter

- Dirk Streichert, Rechtsreferent, 87600 Kaufbeuren, Glasstraße 24
☎ +49 (8341) 9557990, 📞 +49 (172) 8174731, d.streichert@t-online.de
- Rüdiger Nahm-Elstner, Familienreferent, 87600 Kaufbeuren, Bartelbergweg 13
☎ +49 (8341) 98150, 📞 +49 (160) 90860102, Ruediger@Nahm-Elstner.de

5 Zuständigkeiten im Krisenfall

Im Krisenfall legt das Sektions-Krisenstab die Zuständigkeiten auf Basis der Verfügbarkeit fest.

- Wer hält den Kontakt zum DAV-Krisenstab?
- Wer darf sich in der Öffentlichkeit (Presse, Fernsehen usw.) nach Abstimmung mit dem DAV-Krisenstab äußern?

6 Informationsfluss

Tourenleiter→Notfallhotline→DAV Krisenstab→ein Mitglied des Sektions-Krisenstabs→alle Mitglieder des Sektions-Krisenstabs

Zusätzlich sind vom Sektions-Krisenstab zu benachrichtigen:

- Barbara Löffler, Geschäftsstelle Sektion Kaufbeuren, 87600 Kaufbeuren, ☎ +49 (8341) 73016
Geschaeftsstelle@alpenverein-kaufbeuren-gablonz.de